

# Die Rote Feder

## Liebe Neustifterinnen, liebe Neustifter,

jetzt geht es also zu Ende dieses andere Jahr. Das Jahr, in dem sich unser Leben und unsere Art, miteinander zu kommunizieren, zu arbeiten und wirtschaftlich zu existieren, komplett verändert haben. Viele Menschen haben ihre Arbeit verloren und bis jetzt keine neue gefunden. Viele UnternehmerInnen machten wenige bis keine Umsätze, viele von ihnen warten auf staatliche Ausgleichszahlungen.

Die Bundesregierung musste im Frühling rasch reagieren, was sie auch tat und man konnte nach einigen Wochen melden, „ausgezeichnet durch die Krise gekommen“ zu sein. Österreich stand im Mai gut da, was die Bewältigung der Pandemie angeht.



### Stockschützenturnier 2020

Das mittlerweile schon 18. SPÖ-Wanderpokal-Eisstockturnier fand am 8. Februar statt. Bei bester Verpflegung und guter Stimmung schossen elf Moarschaften um die Pokale und Warenpreise. Wir bedanken uns hier auch ganz herzlich bei unseren Sponsoren - insbesondere bei Max Rauöcker, der uns dieses Jahr auch bei den SPÖ-T-Shirts unterstützte!

Witterungsbedingt mussten wir leider auf die Asphaltbahnen in Putzleinsdorf ausweichen. Wir hoffen aber, dass wir das nächste Turnier wieder auf den Neustifter Eisbahnen bestreiten können.

Wir gratulieren der diesjährigen Siegermoarschaft SPÖ Kirchberg sehr herzlich und bedanken uns bei allen Teilnehmern für das faire Spiel.

Und dann verlor dieser Bundeskanzler ohne Lebenserfahrung den Boden unter den Füßen. Ein PR-Event jagte den nächsten, oft waren sie substanzlos. Die weiteren Maßnahmen, die notwendig gewesen wären, um die österreichische Bevölkerung gut durch die nächste Zeit zu bringen – und zwar gesundheitlich und wirtschaftlich – zerfledderten in Eitelkeiten und dem offenbar auch fachlich beratungsresistenten Bundeskanzler.

### Arbeitslose allein gelassen

Viele Ausgleichszahlungen für Unternehmen kamen nicht oder zu spät. Unselbstständig Beschäftigte, die ihre Arbeit verloren hatten, blieben allein und wurden immer wieder schlecht gemacht. Vor allem aber weigerte sich die Bundesregierung, die Nettoersatzrate in der Arbeitslosigkeit zu erhöhen, um diesen Menschen ein Stück ihrer Würde zurückzugeben. Das Arbeitslosenentgelt blieb bei 55 % des Einkommens – abgesehen von einer fast schon lächerlichen Einmalzahlung von 450 Euro. Man argumentierte, die „soziale Hängematte“ verhindern zu wollen und damit, dass die Kosten für die Allgemeinheit und die immer wieder strapazierten „nachfolgenden Generationen“ ins Unendliche steigen würden.

In diesem Jahr wäre es so notwendig wie nie gewesen, endlich eine gerechte Vermögensbesteuerung einzuführen. Nicht aus Neid auf vermögende Menschen, sondern schlicht, damit alle ihren gerechten Beitrag zur Finanzierung der Kosten, die diese Krise natürlich verursacht, leisten. Auch das wurde durch die ideologische Verböhrtheit der Regierung versemelt.

### Neustift mit neuem Bürgermeister

Am 29. September fand im Gemeinderat die Bürgermeisterneuwahl statt und Christoph Bauer übernahm das Amt von Franz Rauscher. Bei Franz bedanke ich mich für die gute Zusammenarbeit. In den vielen Jahren, in denen wir – oft mit verschiedenen Meinungen, die wir

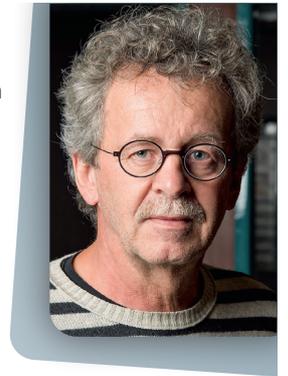
auch ehrlich austauschten und austrugen – uns für die Menschen und die Gemeinde engagierten, lernte ich ihn als leidenschaftlichen

Neustifter kennen, dem für Neustift vieles gelungen ist. Franz, ich wünsche dir für den kommenden Lebensabschnitt alles Gute, Gesundheit und viel schöne Zeit mit deiner Familie.

Anmerken möchte ich, dass ich „fliegende Wechsel“ gegen Ende der Legislaturperiode schon lange für äußerst problematisch halte. – Nicht nur bei der ÖVP! Ich kritisiere das auch bei der SPÖ und bei allen anderen Parteien. Die Möglichkeit des fliegenden Wechsels in Gemeinden im letzten Jahr vor einer Wahl wurde geschaffen, um für Notfälle gerüstet zu sein und die geordnete Führung der Gemeinde bis zur Wahl zu gewährleisten. Mit den häufigen fliegenden Wechseln kurz vor Wahlen habe ich ein demokratiepolitisches Problem, kann doch hier bei der Direktwahl eines Kandidaten/einer Kandidatin nicht die wahlberechtigte Bevölkerung selbst abstimmen. Hätte der ohnehin geplante Bürgermeisterwechsel in Neustift also ein Jahr früher stattgefunden, hätten die Neustifterinnen und Neustifter selbst ihren neuen Bürgermeister wählen dürfen.

Für das bevorstehende Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen, dass es für Sie ein frohes wird und Sie es gut und beschaulich verbringen. Achten wir darauf, dass niemand alleine bleibt und gehen wir mit Zuversicht ins neue Jahr!

Herzlich, Ihr Joe Kaiser





## SPIEGEL Spielgruppe Neustift/Pühret

Seit Ende September treffen sich jeden Dienstag- und Mittwochvormittag Mamas mit ihren Kindern im Pfarrheim in Pühret zur SPIEGEL Spielgruppe. Es gibt zwei Gruppen mit je sieben Kindern im Alter von ca. einem Jahr bis zum Kindergartenereintritt. Gemeinsam wird gesungen und gespielt. In einem gemütlichen Rahmen können die Kinder erste soziale Erfahrungen sammeln und Gemeinschaft erleben. Bei jedem Treffen gibt es einen Themenschwerpunkt, beispielsweise Malen und Experimentieren mit Farben oder ein Getreidebad. Bei der anschließenden gemeinsamen Jause ist Zeit für den Austausch untereinander. Nach einer kurzen Freispielzeit wird zum Abschluss gemeinsam gesungen.

Coronabedingt muss die Gruppe derzeit eine Pause einlegen. Sobald es möglich ist, geht es aber weiter.

**Anmeldung zur Spielgruppe  
bei Katharina Kogseder**  
Tel. 0680/5056738 oder  
katharina.kogseder@gmx.at

**Je mehr Freude wir anderen  
Menschen machen, desto  
mehr Freude kehrt ins eigene  
Herz zurück.**

Die SPÖ-Ortsorganisation Neustift  
wünscht allen eine besinnliche  
Weihnachtszeit!



# Jahresrückblick im Gemeinderat

Coronabedingt gab es dieses Jahr weniger Sitzungen im Gemeinderat. Trotzdem wurden einige wichtige Punkte beschlossen, die wir auszugsweise zusammengefasst haben:

- Der **Flächenwidmungsplan** und das **Örtliche Entwicklungskonzept** wurden nach über zwei Jahren Planung finalisiert und beschlossen.
- Eine Gewerbeförderung von 1.000 Euro für den **neuen Frisiersalon** in Neustift wurde gewährt.
- Ankauf einer neuen **PC- und Telefonanlage** um ca. 31.000 Euro
- **Friedhofserweiterung** in Pühret (ca. 16.600 Euro Anteilsbetrag für die Gemeinde)
- Diverse Beschlüsse für die **Sanierung der Kläranlage** Neustift & Kanalsanierungsarbeiten
- **Löschfahrzeug** für die FF Neustift (ca. 54.000 Euro Anteilsbetrag für die Gemeinde)
- Umwidmung in Dittmannsdorf zur **Errichtung einer Mobilfunkanlage**  
**Wir sehen dieses Projekt nach wie vor skeptisch**, da in unmittelbarer Nähe schon ein Sendemast steht. Zudem ist die Gesamthöhe mit 45m nicht unerheblich.
- **Pachtung der Liegewiese** auf der ös-

terreichischen Seite des Rannasees (700 Euro/Jahr)

Nach dem Verkauf der Liegewiese wurde sie der Gemeinde zur Pacht angeboten. **Wir befürworten dies**, wobei wir auch darauf hingewiesen haben, dass hier für die notwendige Infrastruktur (WC, Abfallentsorgung) geachtet werden soll.

- **Ankauf einer Skateranlage** (auf Initiative von Neustifter Jugendlichen)
- **Errichtung eines Splittlagers** (ca. 60.000 Euro)

### • **Bürgermeisterwechsel**

Im September legte Franz Rauscher alle Funktionen auf Gemeindeebene zurück.

**Aus unserer Sicht wäre eine Direktwahl durch die Neustifterinnen und Neustifter nächstes Jahr besser gewesen** – aus diesem Grund ist Joe Kaiser auch mit dem Slogan „6 volle Jahre für Neustift“ bei der letzten Wahl angetreten. Ein Jahr vor der regulären Wahl musste aber der Gemeinderat den Nachfolger wählen. **Wir gratulieren Christoph Bauer** zu seiner Wahl mit 13 : 5 Stimmen und **wünschen Franz Rauscher alles Gute** im Ruhestand.

# Das lange Warten

### Wann kommt die Unterstützung für die Gemeinden?

Die Pandemie begleitet uns jetzt schon seit Monaten und hat auch direkte Auswirkungen auf die Kassen und Geldbörsen. Zwar ist dies in Anbetracht der Infektions- und Todeszahlen sicher nicht das Wichtigste, erschwert vielen aber noch für einige Zeit das Leben. Auch die Gemeindebudgets bleiben davon natürlich nicht verschont: 2019 hat Neustift fast 1,3 Millionen Euro von den Steuereinnahmen des Bundes bekommen, welche jetzt massiv eingebrochen sind. Mit der Devise „Koste es, was es wolle!“, wurden viele Hilfspakete angekündigt, so auch das Kommunale Investitionsprogramm (KIP). Aus diesem Fördertopf stehen auch Neustift Gelder zu, wobei mindestens

die Hälfte der Projektkosten von der Gemeinde zu stemmen sind. Bloß: Das Geld ist offensichtlich nicht da.

Im November haben wir deshalb im Gemeinderat die Entscheidung über die Modernisierung der Straßenbeleuchtung und andere Projekte verschoben, da nicht sicher ist, ob Neustift die Eigenmittel für zusätzliche Projekte aufbringen kann.

Die Gemeinden sind regionale Arbeitgeber, Investitionstreiber und bieten viele Versorgungs- und Dienstleistungen zu (noch?) humanen Preisen an. Damit das so bleibt, setzt sich die SPÖ auf allen Ebenen für eine bessere Unterstützung der Gemeinden ein – auch im Sinne der Gemeinde Neustift.



Der Schoko-Workshop mit Kurt ist immer ein Highlight für die Kids.



Zum ersten Mal fand der Kurs „Korbflechten“ statt.

## Volkshochschule Neustift

Auf Grund der Corona-Pandemie mussten auch von der VHS die meisten Kurse und Veranstaltungen abgesagt werden. Lediglich vier Kurse (Korbflechten, Schminken – gewusst wie, Fotografieren, Schoko-Workshop für Kinder) konnten heuer durchgeführt werden.

Veronika Weiß-Ritt: „Ich hoffe, dass wir im Jänner das Kursprogramm wie geplant starten können. Unser Frühjahrsprogramm 2021 steht seit 1. Dezember unter [www.vhsooe.at](http://www.vhsooe.at) zur Verfügung und wird in gedruckter Form zum Jahreswechsel mit der Post verschickt. Es

werden wieder diverse Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, sowie das Kabarett „Liebesgeschichten und Arbeitssachen“ angeboten. Ich freue mich auf eure Anmeldungen unter der Telefonnummer 0676/84 55 00 441, per Mail unter [neustift@vhsooe.at](mailto:neustift@vhsooe.at) oder online unter [www.vhsooe.at](http://www.vhsooe.at).“

Sollten Sie noch Weihnachtsgeschenke benötigen: VHS Wertgutscheine sind übertragbar und unbegrenzt gültig! Unter folgendem Link können Sie diese ganz einfach mit Wunschttext bestellen: [www.vhsooe.at/service/vhs-gutscheine](http://www.vhsooe.at/service/vhs-gutscheine)

## So stimmten die Parteien im Nationalrat ab

In letzter Zeit fielen im Nationalrat einige wichtige Entscheidungen. Sehen Sie hier im Überblick, wie die Parteien zu verschiedenen Themen stehen.

**So haben die Parteien im Nationalrat abgestimmt.**

	ÖVP	SPÖ	FPÖ	NEOS
Kürzung der 1. Pensionsanpassung	👍	👎	👍	👍
Abschaffung der Hacklerregelung	👍	👎	👍	👍
Erhöhung des Arbeitslosengelds (abgelehnt)	👎	👍	👎	👎
Ausfinanzierung der Krankenkassen (abgelehnt)	👎	👍	👎	👎
Ausbau der Ganztagschulen (abgelehnt)	👎	👍	👎	👍
Schutz für die ungarische LGBTI-Community (abgelehnt)	👎	👍	👎	👍
Kontaktlose Buch-Abholstationen erlauben (abgelehnt)	👎	👍	👎	👍
Ausreichende Finanzierung der Gemeinden (abgelehnt)	👎	👍	👎	👎

KONTRAST.at

### IMPRESSUM:

Eigentümer und Herausgeber: SPÖ-Bezirksorganisation Rohrbach | Schulstraße 8 | 4150 Rohrbach, Für den Inhalt verantwortlich: SPÖ-Neustift Josef Kaiser | 0664 / 105 92 95  
 Druck: Eigenvervielfältigung  
 Fotos: Joe Kaiser, fotolia.com, privat



## Herzlich willkommen!

Seit 1. Oktober 2020 ist Josef Garzner als neuer Bauhofmitarbeiter für die Gemeinde tätig. Er folgt damit mit einer kurzen Übergangsfrist Reinhard Kapfer nach, der mit Anfang nächsten Jahres in Pension geht. Wir freuen uns, Josef als neuen Bauhofmitarbeiter begrüßen zu dürfen und wünschen ihm viel Erfolg bei seiner Tätigkeit im Gemeindedienst.

## Die neue Skateranlage

Ein erfolgreiches Beispiel von Bürgerbeteiligung

Seit kurzem steht am Sportplatzgelände in Neustift eine neue Skateranlage. Diese Anlage wurde von einer Gruppe engagierter Neustifter Jugendlicher initiiert. Mit einer Unterschriftenliste haben sie sich an den Gemeinderat gewandt, mit der Bitte, einen Ersatz für die kaputte alte Anlage zu anzuschaffen. Im Herbst wurde die Anlage endlich geliefert und aufgestellt. Für uns ist das ein gutes Beispiel für eine erfolgreiche Bürgerbeteiligung in der Gemeinde und wir wünschen allen viel Spaß damit!

Leider hat die ÖVP dieses Projekt, das alle Parteien im Gemeinderat mitgetragen und unterstützt haben, in den Zeitungen Tips und Rundschau für sich beworben. Dort wurde behauptet, dass die JVP bei dem Projekt mitwirkte bzw. das Projekt auch mitinitiierte, was schlicht falsch ist. Auf die von SPÖ und FPÖ verlangte Rich-

tigstellung im Gemeinderat haben wir bis Redaktionsschluss vergeblich gewartet. Die Artikel sind auch im Internet noch abrufbar.

**Wir stellen klar:** Die SPÖ Neustift wehrt sich gegen jede parteipolitische Vereinnahmung von solchen Projekten. Fehler können passieren – in diesem Fall erwarten wir uns aber Einsicht und eine Richtigstellung.





**Anna Prandstetter**  
Freistadt

**Armin Buchegger**  
Gmunden

**Michael Schwarzmüller**  
Steyr

**Leopold Enengl**  
Perg

LANDWIRTSCHAFTSKAMMERWAHL  
SONNTAG,  
24. JÄNNER 2021

Wir treten für Oberösterreichs Bauern ein:

## MICHAEL SCHWARZLMÜLLER UND SEIN TEAM

SPÖ-BAUERN FÜR KENNZEICHNUNGSPFLICHT VON LOKALEN PRODUKTEN

# Für Mensch, Tier & Umwelt: Regionale Landwirtschaft stärken!

Warum wird Fleisch hunderte Kilometer nach Österreich transportiert und im Lokal als Schnitzel serviert? Ganz einfach: Es ist leichter verfügbar und noch dazu billiger. Doch glücklicherweise verändert sich unser Konsumverhalten.

### REGIONALITÄT UND QUALITÄT WERDEN IMMER WICHTIGER

Die Menge an Lebensmitteln, die außer Haus verspeist werden, steigt stetig – sei es etwa bei Familienfeiern oder beim sonntäglichen Besuch im Wirtshaus. Verstärkt durch die Pandemie wird dabei der Ruf nach Regionalität immer lauter.

Der erste Schritt wurde bereits geschafft: Im Juni hat der Nationalrat die verpflichtende

Lebensmittel-Herkunftskennzeichnung von Fleisch, Milch und Eiern im Bereich der Gemeinschaftsverpflegung beschlossen. Jedoch gibt es bis heute keine Verpflichtung in der Gastronomie: Sich auf Freiwilligkeit zu verlassen, ist zwar gut gemeint, aber nicht ausreichend. Die SPÖ Bauern laden die Wirtschaftskammer daher ein, ihre Blockadehaltung zu überdenken und endlich anzuerkennen: Kennzeichnung bringt allen was. Klar ist auch: Regionale Lebensmittel schaffen Arbeitsplätze und schützen unsere Natur. Um eine flächendeckende Bewirtschaftung in Österreich aufrechtzuerhalten, braucht es daher gute Rahmenbedingungen für die lebensmittelproduzierenden Betriebe.

### KLASSE STATT MASSE

Oberösterreich hat eine Gesamtverantwortung für die bäuerlichen Familienbetriebe und muss daher für eine ökonomisch möglichst freie Bauernschaft eintreten. Daher sind ordentliche Preise für oberösterreichische Produkte ein Grundanliegen. Fest steht: Massenproduktion hat gegenüber qualitativ hochwertigen Agrarprodukten eindeutig Nachrang!

DIE LANDWIRTSCHAFTSKAMMERWAHLEN finden am 24. Jänner 2021 statt. Spitzenkandidat der SPÖ-Bauern ist Michael Schwarzmüller, Landwirt und Bürgermeister in Reichramming.